

Betriebsschutz. Ihr Betrieb wurde zur Maststation ausgebaut, und sie führten nun dort ihr Unwesen durch.

All diese Verbrecher waren in englischer oder in amerikanischer Gefangenschaft gewesen.

Die Ursache dafür, daß diese Clique solange ihr Unwesen treiben konnte, lag in dem versöhnlerischen Verhalten der Genossen des Betriebes. Die Genossen hatten zu den Massen keine Verbindung und suchten diese offensichtlich nicht. Sie befanden sich im Schlepptau des ehemaligen Betriebsleiters Golz. Auch die ehemalige Kreisleitung sah mit politischer Blindheit zu, wie Golz und Konsorten ihre feindliche Tätigkeit betrieben. Die Beschwerden und Kritiken der Genossen und Kollegen wurden von Genossen Meyer, dem ehemaligen Sekretär für Landwirtschaft der Kreisleitung Angermünde, gesammelt und gestapelt. So befand sich in seinem Schreibtisch eine Mappe mit 160 Beschwerden. Hätte die Kreisleitung Angermünde diese Beschwerden und Pressekritiken ausgewertet, dann hätte sie diese Mißstände in Polßen gut und schneller erkennen und ändern können. Aber Genosse Meyer war der Meinung, Golz sei ein guter Fachmann, und „man dürfe ihm nicht die Beine weghacken“.

Auch die Gewerkschaft Land und Forst des Kreises Angermünde wußte, was mit der Gewerkschaftsarbeit in Polßen los war, tat aber nichts, um diese Zustände zu verändern. Der ehemalige hauptamtliche BGL-Vorsitzende Ritter nahm an keiner Besprechung der Gewerkschaft teil. Er zog es lieber vor, Saufgelage mit diesem Golz durchzuführen, anstatt die Gewerkschaftsarbeit zu verbessern und die Arbeiter über die Rechte und Pflichten der Gewerkschaften aufzuklären. Der Gebietsvorstand ließ Ritter schalten und walten, gerade wie er wollte, und man zog ihn auch nicht zur Verantwortung, wie ich schon ausführte. Hätte man das getan, wäre die Gewerkschaftsarbeit in Polßen wesentlich besser gewesen.

Der ehemalige Parteisekretär Bundrock befand sich gänzlich im Schlepptau der Agentengruppe. Man hatte ihn, indem man ihm die Aufgabe des TAN-Bearbeiters übertrug, in diese Clique miteinbezogen. Was in den Leitungssitzungen der Betriebsparteiorganisation gesprochen wurde, trug man Golz sofort zu. Dieser leitete sofort Gegenmaßnahmen ein, um die Genossen, die kritisch zu seinem Verhalten Stellung nahmen, unmöglich zu machen. Drohungen mit unseren Staatsorganen waren keine Seltenheit, und er erklärte, die-